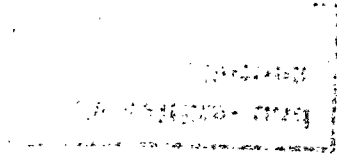


Wolfgang Pauly (Hrsg.)

Geschichte der christlichen Theologie



Inhalt

1.	Geschichte der Theologiegeschichte – Wolfgang Pauly	9
2.	Biblische Theologie – Christian Cebulj	16
2.1	Texte als Fenster	16
2.2	Offenbarung und Mysterium: Die Theologie der Einen Bibel	17
2.3	Frühjudentum und Urchristentum	18
2.4	Theologische Konzepte im Neuen Testament	19
2.4.1	Christologie der ersten Generation: Die Logienquelle	19
2.4.2	Die Theologie des Paulus	20
2.4.3	Die Theologie der synoptischen Evangelien	24
2.4.4	Die johanneischen Schriften	31
2.5	Einheit in Vielfalt	34
3.	Patristik – Petra Heldt	35
3.1	Am Anfang: Eschatologie und Ethik (1. bis 2. Jahrhundert)	36
3.1.1	Credo – Didache – Apostolische Konstitutionen	36
3.1.2	Apostolische Väter	37
3.1.3	Legenden – Poesie – Märtyrerakten	38
3.1.4	Apologeten	39
3.1.5	Gnosis – Irenäus	40
3.2	Die Vernünftigkeit des Glaubens (3. bis 4. Jahrhundert)	43
3.2.1	Ost- und Nordafrika	43
3.2.2	Ägypten	45
3.2.3	Syrien	49
3.3	Die ökumenischen Konzilien: Begegnung von Staat und Kirche (4. bis 5. Jahrhundert)	53
3.3.1	Konstantin und das Konzil von Nicäa: Der Kaiser zieht die Kirche ins Reich	53
3.3.2	Theodosius I. und das Konzil von Konstantinopel: Die Kirche als Mittel zur Reichseinheit	55
3.3.3	Das Konzil von Chalcedon: Die Kirche wird Reichskirche	56
3.4	Neue Spiritualität: Anachoretisches Leben (4. bis 5. Jahrhundert)	57
3.5	Augustinus von Hippo	61
4.	Das Mittelalter – Bernhard Braun	65
4.1	Zwischen Konstantin und Karl dem Großen	66
4.1.1	Boëthius (um 480 bis um 524)	66
4.1.2	Dionysius Pseudo-Areopagita und der Osten	67
4.2	Die karolingische Renaissance	68
4.2.1	Alkuin und Hrabanus Maurus	69
4.2.2	Johannes Scotus Eriugena	70
4.3	Islamische und jüdische Philosophie und Theologie	71

4.4	Die Reform von Cluny	73
4.5	Die Domschulen	75
4.5.1	Die Schule von Chartres	75
4.5.2	Die Schule von St. Victor	76
4.5.3	St. Denis	77
4.5.4	Cîteaux	77
4.6	Auf dem Weg in die Scholastik – Anselm von Canterbury	79
4.7	Das Hochmittelalter und die Scholastik	80
4.7.1	Petrus Abaelard	82
4.7.2	Die Franziskaner und Dominikaner	84
4.8	Das 14. Jahrhundert und der Nominalismus	90
4.8.1	Johannes Duns Scotus	90
4.8.2	Wilhelm von Ockham	91
4.9	Das Ende des Mittelalters	92
5.	Die Theologie im Zeitalter der Reformation, der katholischen Reform und der Konfessionalisierung – <i>Hubert Filser</i>	93
5.1	Die Reform der Theologie durch den Humanismus	93
5.2	Der reformatorische Neuaufbruch in Theologie und Kirche	94
5.2.1	Die Theologie Martin Luthers (1483–1546)	95
5.2.2	Die Theologie Philipp Melanchthons (1497–1560)	101
5.2.3	Die Theologie Huldrych Zwinglis (1484–1531)	103
5.2.4	Die Theologie Johannes Calvins (1509–1564)	108
5.2.5	Weitere bedeutende reformatorische Theologen	111
5.2.6	Theologie der religiösen Bewegungen und Sondergruppen der Reformation	111
5.3	Die altgläubige Kontroverstheologie	113
5.3.1	Die frühe Kontroverstheologie	113
5.3.2	Neue Form und Qualität der Kontroverstheologie ab 1530	116
5.4	Die Vermittlungstheologie in den interkonfessionellen Einigungs- bemühungen	117
5.4.1	Die Vermittlungstheologie des Straßburger Reformators Martin Bucer (1491–1551)	118
5.4.2	Die Theologie des Irenikers und Vermittlungstheologen Johannes Gropper (1503–1559)	118
5.4.3	Weitere Vertreter einer Vermittlungstheologie	122
5.5	Das Ringen um die rechte Theologie in den innerevangelischen Kontroversen und Konkordien	122
5.5.1	Theologischer Dissens in den innerevangelischen Kontroversen	122
5.5.2	Bekennnisschriften und Konkordien als neue Lehrgrundlagen	122
5.6	Die Konsolidierung der katholischen Lehre auf dem Konzil von Trient	122
5.7	Die Theologie der katholischen Reform	122
5.7.1	Die Elementarisierung der Theologie durch Petrus Canisius SJ (1521–1597)	122
5.7.2	Der theologische Neuanfang des Francisco de Vitoria OP (1483/93–1546)	122
5.7.3	Die theologische Grundlagenreflexion des Melchior Cano OP (ca. 1509–1560)	122
5.7.4	Die Kontroverstheologie des Robert Bellarmin SJ (1542–1621)	122
5.7.5	Weitere Vertreter der nachtridentinischen Kontroverstheologie	122
5.8	Das Zeitalter der Orthodoxie	122
5.8.1	Die Theologie der lutherischen Orthodoxie	122
5.8.2	Theologie der reformierten Orthodoxie	123

5.9	Die katholische Theologie des Barockzeitalters	133
5.9.1	Der Gnadenstreit zwischen Thomisten und Molinisten (1594–1607)	133
5.9.2	Die theologischen Auseinandersetzungen um den Jansenismus (bis 1669)	134
6.	Das Zeitalter der Aufklärung und deren Folgen bis zur Französischen Revolution – Wolfgang Pauly	136
6.1	Der Begriff „Aufklärung“	136
6.2	Aufklärung als Epochenbezeichnung	138
6.3	Aufklärung als theologische Aufgabe	141
6.3.1	Bibelwissenschaft	141
6.3.2	Praktische Theologie	144
6.3.3	Dogmatik	147
6.4	Deismus	149
6.5	Pietismus	150
6.6	Immanuel Kant (1724–1804)	154
6.6.1	Von der Kritik zum Postulat – Kants Religionsphilosophie	154
6.6.2	Frühe theologische Rezeption Kants	157
6.7	Die jüdische Aufklärung: Haskala	159
7.	Das 19. Jahrhundert: Die Entdeckung der Geschichtlichkeit – Wolfgang Pauly	162
7.1	Von der Revolution zur Restauration	162
7.2	Philosophisch-theologische Neukonzeptionen	164
7.2.1	Friedrich Schleiermacher (1769–1834)	164
7.2.2	Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770–1831)	168
7.2.3	Sören Kierkegaard (1813–1855)	174
7.3	Entwicklungen in den Kirchen der Reformation	176
7.3.1	Neuluthertum und „Erlanger Schule“	176
7.3.2	Libérale Theologie	177
7.4	Entwicklungen im Katholizismus	182
7.4.1	Die „Tübinger Schule“	183
7.4.2	Reformansätze und Neuscholastik	188
7.4.3	Papst Pius IX. und das Erste Vatikanische Konzil	192
7.4.4	Vom Modernismus zum Antimodernismus-Eid	195
8.	Theologien im 20. Jahrhundert – Wolfgang Pauly	197
8.1	Neuansätze in den Theologien der Reformation	197
8.1.1	Dialektische Theologie	197
8.1.2	Zentrale Neuansätze	199
8.2	Aufbruchsbewegungen in der Katholischen Theologie und Kirche	209
8.2.1	Nouvelle théologie	209
8.2.2	Papst Johannes XXIII. und das Zweite Vatikanische Konzil	213
8.2.3	Zentrale Aussagen des Konzils	214
8.2.4	Innovative theologische Neuansätze	219
9.	Außereuropäische Theologien – Thomas Schreijäck	230
9.1	Zum Selbstverständnis der Befreiungstheologien	230
9.2	Lateinamerika	232
9.2.1	Zur historischen Entwicklung in Lateinamerika	232

9.2.2	Optionen und Methode	233
9.2.3	Themen	233
9.2.4	Weitere Entwicklung der Befreiungstheologie und theologische Aktualisierungen in Lateinamerika	234
9.2.5	Indianische/Indigene Theologie	236
9.2.6	Zur Rezeption der Befreiungstheologie	237
9.3	Afrika	237
9.3.1	Historische Entwicklung und kontextuelle Bedingungen.	237
9.3.2	Themen und Methoden	238
9.3.3	Mission/Evangelisierung	239
9.3.4	Aktuelle Herausforderungen und theologisch-pastorales Anliegen	241
9.4	Asien	242
9.4.1	Historische Entwicklung und kontextuelle Bedingungen	242
9.4.2	Typologien, Themen und Methoden	243
9.5	Kontextuell-befreiungstheologisches Selbstbewusstsein im ökumenischen Horizont – EATWOT	245
9.5.1	Theologie von der Rückseite der Geschichte aus	245
9.5.2	Geschichte und Arbeitsweise	246
10.	Feministische Theologie – <i>Monika Jakobs</i>	247
10.1	Entstehung und Anspruch der feministischen Theologie	247
10.2	Zugänge	249
10.2.1	Der kritische Blick auf patriarchale Religion	249
10.2.2	Erfahrung und Kontextualität	250
10.2.3	Feministische Theologie und befreiende religiöse Praxis	251
10.3	Themen	252
10.3.1	Gleichberechtigung: Die Forderung nach dem Zugang zum Priesteramt	252
10.3.2	Frauen in der Bibel	253
10.3.3	Feministische Hermeneutik	254
10.3.4	Historische Forschung	255
10.3.5	Systematische Theologie	256
10.4	Institutionalisierung	259
10.4.1	Feministische Theologie an den Universitäten	259
10.4.2	Feministisch-theologische Zeitschriften	261
10.4.3	Wissenschaftliche Vereinigungen	262
10.5	Gender: ein Paradigmenwechsel in der Theologie?	263
10.5.1	Gleichheit und Differenz	263
10.5.2	Dekonstruktion der Zweigeschlechtlichkeit	264
10.5.3	Von der feministischen Forschung zur Genderforschung	265
10.6	Entwicklungslinien feministisch-theologischen Denkens exemplarisch: Die Frage nach Gott	266
10.7	Was bleibt? Feministische Theologie im theologischen und gesellschaftlichen Diskurs	268
	Literaturverzeichnis	270
	Autorinnen und Autoren	287